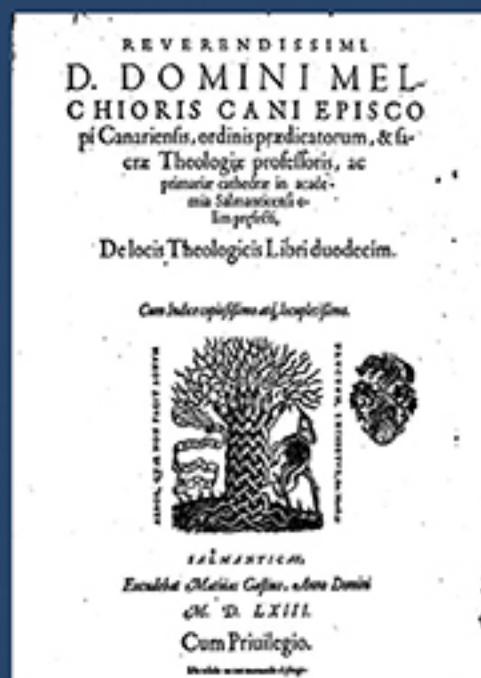


Boris Hogenmüller

Melchioris Cani *De Locis Theologicis Libri Duodecim*

Studien zu Autor und Werk



**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Theologie

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Theologie

Band 9

Boris Hogenmüller

**Melchioris Cani *De Locis Theologicis*
*Libri Duodecim***

Studien zu Autor und Werk

Tectum Verlag

Boris Hogenmüller

Melchioris Cani *De Locis Theologicis Libri Duodecim*. Studien zu Autor und Werk

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Theologie; Bd. 9

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

E-Book: 978-3-8288-7125-0

ISSN: 1861-6836

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4219-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: Erstausgabe *De Locis Theologicis Libri Duodecim*, 1563, Salamanca

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Meiner Familie

Vorwort

Das vorliegende kleine Buch ist das Ergebnis vieler Jahre intensiver Beschäftigung mit dem spanischen Dominikanertheologen Melchior Cano und dessen berühmtesten Werk *De locis theologicis*. Daraus hervorgegangen sind eine Reihe von Studien zu grundlegenden Fragen wie auch Vorträgen zu Einzelphänomenen, die sich in überarbeiteter Form gesammelt hier wiederfinden. Mein Dank ergeht an all diejenigen, die mich im Laufe der Jahre bei deren Anfertigung unterstützt haben.

Zu besonderem Dank bin ich Herrn Prof. Dr. Elmar Klinger verpflichtet, der als Leiter des an der Universität Würzburg durchgeführten und von der DFG geförderten Projekts „Melchior Cano – *De locis theologicis*. Textkritische Edition des lateinischen Textes und deutsche Übersetzung“ (2006 bis 2009) mein Interesse für Melchior Cano geweckt hat. Für seine stets kritischen und weiterführenden Anmerkungen bin ich sehr dankbar.

Ebenso großer Dank ergeht an Herrn Dr. Thomas Franz, meinen sehr geschätzten Kollegen aus den Würzburger Projektjahren, der mich zur Veröffentlichung dieses Büchleins in manchem Gespräch in der Vergangenheit animiert hat. Herzlichen Dank dafür.

Für die mühevollen Aufgabe des Korrekturlesens danke ich Herrn Studienrat Dr. Peter Günzel von Herzen, der sich trotz vieler weiterer Verpflichtungen die Zeit hierfür genommen hat.

Den größten Dank jedoch schulde ich unbestreitbar meiner Familie, die mich jederzeit und bedingungslos auf meinem Weg begleitet und unterstützt hat. Ihnen sei dieses Buch gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

I Kapitel	Melchior Cano <i>De locis theologicis</i>– Überlegungen zur Entstehung	1
I.1	Stand der Forschung	1
I.2	Canos Biographie	2
I.3	Canos Schriften	4
I.5	Die chronologische Entstehung der <i>Loci theologici</i>	9
I.5.1	LT II: Auctoritas sacrae scripturae	12
I.5.2	LT III: Auctoritas traditionum Christi et Apostolorum	13
I.5.3	LT IV: Auctoritas ecclesiae catholicae	14
I.5.4	LT V: Auctoritas conciliorum	15
I.5.5	LT VI: Auctoritas ecclesiae Romanae	16
I.5.6	LT VII: Auctoritas sanctorum veterum	17
I.5.7	Exkurs: Die Besonderheit des VIII. und IX. Buches	18
I.5.8	LT VIII: Auctoritas theologorum scholasticorum	19
I.5.9	LT IX: De octavo loco qui rationis naturalis argumenta continet	20
I.5.10	LT X: Auctoritas philosophorum naturam ducentium sequentium quae nono loco posita est	21
I.5.11	LT XI: Auctoritas humanae historiae	21
I.5.12	LT XII: De locorum usu in scholastica disputatione	23
I.6	Chronologie	24
II Kapitel	Textkritische Bemerkungen zu den <i>Loci theologici</i>	27
II.1	Erstes textkritisches Beispiel	28
II.2	Zweites textkritisches Beispiel	30
II.3	Schlussfolgerung	32

III Kapitel	Der Einfluss des Grobianismus auf die Entstehung der <i>Loci theologici</i>	33
	III.1 <i>Grobianismus</i>	34
	III.2 Die Spuren des Grobianismus in den <i>Loci theologici</i>	36
	III.3 Schlussfolgerung	40
IV Kapitel	Die Drucklegung der <i>Editio princeps</i> in Salamanca 1563	43
	IV.1 Ausgangslage	43
	IV.2 Die Wertigkeit der <i>Censura</i> und der beiden Lizenzen	45
V Kapitel	<i>Melchioris Cani Vindicationes</i>, Padua 1714	49
	V.1 Die literarische <i>Vindicatio</i> des 16. Jahrhunderts	51
	V.2 Gliederung und Inhalt der <i>Vindicationes</i>	52
	V.3 Die Bedeutung der <i>Vindicationes</i>	54
VI Kapitel	Die Rezeption der römischen Literatur – Cicero, Pacuvius und Agrippa von Nettesheim in den <i>Loci theologici</i>	57
	VI.1 Vorbemerkungen	57
	VI.2 Pacuvius' <i>Antiopa</i>	58
	VI.3 Aufbau des IX. Buches	61
	VI.4 Feinde der Philosophie – Luther – Agrippa – Zethos	62
	VI.5 Agrippa ein ‚alter Zethus‘?	65
VII Kapitel	Die Rezeption der Römischen Historiographen – Sallustius Crispus und Cornelius Tacitus in den <i>Loci theologici</i>	69
	VII.1 Die Tradition der taciteischen und sallustianischen Schriften – Von der Antike bis zur Renaissance	70

VII.2	Die Autorität der Geschichte in den <i>Loci theologici</i> – Die Verwendung der Werke des Sallust und des Tacitus	72
VII.2.1	Sallust	73
VII.2.2	Tacitus	77
VII.3	Ergebnis	79
VIII Kapitel	Die Rezeption der Griechischen Literatur – Platon und Marsilio Ficino in den <i>Loci theologici</i>	81
VIII.1	Die Definition eines <i>locus (theologicus)</i> – Plat. Men. 86e–89c (LT I,3)	82
VIII.2	Gottes Schuldlosigkeit am Bösen – Plat. rep. 379a–380c (LT II,4) ...	84
VIII.3	Exkurs: Die Überlieferung der platonischen Werke in der Renaissance	89
VIII.4	Die Existenz mündlicher Tradition – Platon ep. 314a1 (LT III,3)	91
VIII.5	Ergebnis	99
IX	Addenda	101
IX.1	Kopie der <i>Censura</i> , Padua 1714	101
IX.2	Transkript der <i>Censura</i>	103
IX.3	Übersetzung der <i>Censura</i>	105
X	Literaturverzeichnis	107
	Textausgaben	107
	Sekundärliteratur	107